

Hilfe: auf einmal ganz durcheinander bei Relativsätzen im Englischen!

Beitrag von „Herr Rau“ vom 26. März 2006 08:59

Meine Meinung:

"The man was David Graham Bell. He invented the telephone."

Der Satz in der Aufgabe gefällt mir nicht, eben weil der erste Satz hier so klar alleine steht und damit demonstriert, dass eben kein defining clause nötig ist. Der einzige Kontext für diese Sätze, der mir einfällt, ist die dramatische Nacherzählung der Erfindung: "Everybody thought it was impossible. But one man believed that you could send voices with electricity. The man was David Graham Bell. He invented the telephone."

Und in diesem Fall erwarte ich eher einen non-definign relative clause: The man, who (later) invented the telephone, was..."

Außerdem heißt der Herr doch Alexander Graham Bell?

Aber jetzt zur Hauptsache:

Zitat

The man was David Graham Bell who invented the telephone.
The museum was interesting which we visited yesterday morning.
The fax machine doesn't work which we bought last week.

Ich halte alle Sätze für falsch. (Als contact clause, also ohne Relativpronomen, in dieser Form noch falscher.) Es gibt *cleft sentences*, die lauten:

Zitat

It was Bell who...
It was the museum which...
It was the fax machine which...

Kann beim cleft sentence etwas anderes stehen als "it", oder vielleicht noch ein anderes Personalpronomen?

Als Relativsätze und nicht als cleft sentences halte ich die Beispiele für falsch, eben ja, weil das Relativpronomen gleich nach dem Satzglied kommt, auf das es sich bezieht. (Das habe ich allerdings noch nicht in der Grammatik nachgeschlagen.) Und die Pronomen beziehen sich auf "The man", "The museum", "The fax machine" und nicht "Bell", "interesting", "doesn't work".

-- Wie man dann in der Schule damit umgeht, wenn sehr viele Schüler eine Aufgabe nicht richtig gelöst haben, ist eine andere Frage.